

Koblenzer Hochschulpreisverleihung 2017

Hinführung zur Bachelor-Thesis

„Analyse der Übertragbarkeit von Methoden und Werkzeugen der Prozessoptimierung auf den Bereich der Wirtschaftsprüfung – Chancen und Risiken“

durch Prof. Dr. Marc Piaolo

Preisträger: Florian Brauers

Studiengang: Fernstudiengang Betriebswirtschaft B.A., Hochschule Kaiserslautern

Florian Brauers ist nach seinem Abschluss des Dualen Studienganges zum Betriebswirt an der VWA-Koblenz und dem Studium zum Bankbetriebswirt an der Frankfurt School of Finance & Management in unseren Bachelor-Fernstudiengang Betriebswirtschaft eingestiegen. Gleichzeitig hat er sich beruflich neu orientiert und ist nach seiner Zeit als Gewerbekundenberater bei der Sparkasse Koblenz in die Wirtschaftsprüfung gewechselt. Auch bei seiner Bachelor-Thesis hat er sich nicht auf ein einzelnes Themengebiet beschränkt. Inspiriert von der Vorlesung im Modul „Betrieblicher Leistungsprozess“ und aufgrund seiner praktischen Erfahrungen in der Prüfung von Jahresabschlüssen hat er sich die Frage gestellt, ob und wie es möglich ist, die vorwiegend aus dem Produktionsbereich stammenden Methoden der Prozessoptimierung auf den Bereich der Wirtschaftsprüfung zu übertragen. Vor dem Hintergrund knapper werdender Budgets in der Jahresabschlussprüfung, verbunden mit engeren Zeitplänen und ständig wachsenden Anforderungen durch komplexere Rahmenbedingungen wird eine schlanke und effiziente Gestaltung der Prozesse auch in der Wirtschaftsprüfung immer bedeutsamer. Ziel der Arbeit war es daher, zunächst einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Werkzeuge der Prozessoptimierung zu geben und anschließend zu bewerten, ob diese auf die Wirtschaftsprüfung übertragbar sind und welche Chancen und Risiken sich aus der Anwendung ergeben.